

# Frühindikatoren

19. Juli 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.952	14.354	4.523	16.125	3.168	4.370	2.127	18.783	32.765
+1,06%	+0,76%	+0,71%	+0,35%	+0,36%	+0,30%	+0,66%	-1,23%	+0,83%

- ▶ **Berlin - Studie - Zahl neu gebauter Wohnungen könnte 2024 unter 200.000 fallen**
- ▶ **US-General - Werden russische Armee zerstören, falls Putin Nuklearwaffen in der Ukraine einsetzt**
- ▶ **Peking schon jetzt mit Rekord an Hitzetagen in diesem Jahr**
- ▶ **Work-Life-Balance - Wiener Ärztekammer fordert 32-Stunden-Woche**

Guten Morgen...Sind die Scheiben beschlagen, dann schreib' ich deinen Namen. Ich wusste nicht, was mir gefehlt hat, bist du alles verdreht hast. Bist irgendwie anders, ich finde dir steht das. Immer wenn wir uns sehen, fängt mein Kopf an zu drehen und bleibt mein Herz wieder stehen wenn du mich anlachst. Zitiert aus: Immer wenn wir uns sehen. Sind die Scheiben beschlagen, dann schreib' ich wie schön die Einzelhandelsdaten waren. Während in China Wachstumssorgen die Börsen belasteten, schürten Hoffnungen auf einen Konjunkturaufschwung nach guten US-Unternehmensgewinnen und Einzelhandelsdaten die Kauflaune. Die US-Einzelhandelsumsätze blieben zwar hinter den Prognosen zurück, aber die Kernumsätze - ohne Lebensmittel, Brennstoffe und Baumaterialien - stiegen im Juni um 0,6% und veranlassten die Ökonomen, ihre Prognosen für das US-BIP anzuheben. Sehr fein. Die Kerninflation geht zurück und die Verbraucher:innen zeigen eine positive Dynamik. Höhere Zinseinnahmen beflügelten den Gewinn der Bank of America (+4%). Bei Morgan Stanley (+6,5%) fiel unterdessen der Gewinnrückgang wegen der Flaute im Geschäft mit Fusionen geringer aus als befürchtet. Auch die Aussicht auf wieder anziehende Geschäfte im Investmentbanking beflügelten den Wert. Die Novartis-Aktie (+5%) hat nach einer Prognoseanhebung Steroide gespritzt bekommen. Der Pharmagigant startete ein neues Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 15 Mrd. Dollar und bekräftigte, dass die Generika-Sparte Sandoz abgespalten und an die Schweizer Börse gebracht werden soll. Oh je, Telekomfirmen standen dagegen mit einem Seufzer im Abseits. Die schwedische Tele2 (-11%) brachen nach enttäuschenden Quartalszahlen ein (Deutschen Telekom -2%). Nordkorea reagiert mit dem Start von zwei Raketen auf die erste Ankunft seit 40 Jahren eines atomgetriebenen US-U-Boots mit ballistischen Raketen in Südkorea.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,660%	4,000%	3,16%	2,97%	Deutschland	2,35%	2,56%
GBP	5,460%	6,240%	5,20%	4,59%	UK	4,34%	3,67%
USD	5,430%	5,720%	4,02%	3,76%	USA	3,77%	3,83%
JPY	-0,250%	-0,060%	0,32%	0,68%	Japan	0,47%	0,42%
CHF	1,650%	1,940%	1,84%	1,78%	Schweiz	0,93%	1,62%

## Kein Anschluss unter dieser Aktie? Deutsche Telekom



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1222	-
CAD	1,4784	1,3172
GBP*	0,8620	1,3016
CHF	0,9627	0,8578
AUD*	1,6531	0,6788
JPY	156,39	139,34
SEK	11,4783	10,2264
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		134,26
Öl Sorte Brent in USD/Fass		79,40
Gold in USD/Feinunze		1.975,24
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+15,18%	3794
S&P 500	+12,33%	3840
NIKKEI	+12,65%	26094